Absolvent*innen-Lückentext-Steckbrief

Mein Name ist Sven Vogt, ich bin 44 Jahre alt und wohne in Ansbach. infernum studiert habe ich ebefalls in Ansbach. Vor infernum habe ich Betriebswirtschaft studiert und als Abteilungsleitung gearbeitet. Nach meinem infernum-Abschluss arbeite ich nun als Werkleiter der Stadtentwässerung Augsburg. Wenn ich an meine Zeit bei infernum denke, denke ich in erster Linie an viele spannende Kurse, in den Präsenz an die guten Gespräche mit den Dozenten und Kommilitonen. Ich habe infernum studiert wegen dem breiten Kursangebot und zur Vertiefung des Nachhaltigkeitswissen.

Neben dem Studium blieb mir immer Zeit für Familie, Urlaub und meinem Lieblinsggthema Artenschutz und manchmal auch für die Arbeit 😊.

Was im Studium wirklich hart war, war sich auf den Hosenbodensetzen und die Hausarbeiten korrekt ausarbeiten, insbesondere wenn ich Stress bei der Arbeit hatte.
Richtig toll dagegen fand ich die super Betreuung durch das Koordinationsbüro.

Wenn ich meinem Studium eine Überschrift hätte geben müssen, hätte diese gelautet:

Betriebswirtschaft triff Wissenschaft – Gegensatz oder Vereinbar?

Aus meinem infernum-Studium habe ich gelernt, dass es sich lohnt, geduldig zu bleiben.

Allen aktuellen infernum-Studierenden möchte ich gerne sagen: Auch wenn es Tage gibt, an den man alles hinschmeißen möchte, weitermachen lohnt sich, es ist eine sehr spannende Zeit und die will man nicht mehr missen.

Und zum Schluss wünsche ich infernum für die nächsten 25 Jahre alles gute weiterhin, bleibt wie ihr seid, schaut aber frisch nach vorne. Die Umweltwissenschaften werden dringend gebraucht und ihr legt den Grundstein für gutes und nachhaltiges Arbeiten in Zukunft!!!